

Im Frühling im Jahre 2000 gab es zwei Kinder namens Max und Jan. Sie spielten ganz normal, doch da rief Max: „Hey Jan, ich habe hier irgendeine Kiste gefunden.“ Da rief Jan: „Ich komme! Das sieht ja aus wie eine Schatzkiste.“ Aber leider war sie verschlossen. Da sagte Jan: „Ich habe mal so einen Piratenfilm im Kino gesehen, wo sie auch einen Schatz gefunden haben und der war auch verschlossen. Da haben die Piraten weiter gegraben und haben den Schlüssel gefunden. Aber sie bemerkten nicht, dass sie beobachtet wurden.“ Max sagte zu Jan: „Ich glaube wir sollten die Kiste zu Hause aufmachen.“ Das ist eine gute Idee. Als sie zu Hause waren, öffneten sie die Kiste. Dort drinnen war ein komisches Gerät. Jan sagte: „Das habe ich mal im Fernsehen gesehen, das ist ein Gerät, wo man eine Bank mit überfällt.“ „Dann wirst du das der Polizei überbringen.“, sagte Max. Das hörte ein böser Mann und zwar der Besitzer dieses Gerätes und der hatte nichts Gutes damit im Schilde. Als Jan losging wurde er von dem bösen Mann abgefangen. Er schrie: „Hey, lassen sie mich los!“ „Ich denke nicht einmal daran!“, sagte der böse Mann. Max wunderte sich: „Jan müsste längst da sein.“ Er ging raus und sah, dass der böse Mann mit Jan in ein Auto sprang. Er zögerte kein bisschen. Er erzählte die ganze Geschichte seinem 21 Jährigen Bruder. Sie sprangen in das Auto von Jans Bruder und los ging die lange Verfolgungsjagd. Der böse Mann bemerkte nicht, dass er verfolgt wurde. Die Verfolgungsjagd endete an einem Bauernhof. Max rief die Polizei. Der böse Mann wurde verhaftet und Max und Jan wurden zu den Helden von Köln ernannt.

ENDE